

Amt Itzehoe-Land Bearbeiter: Rene Sawatzki	Vorlagen-Nummer: AI/AfF/490/2024
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	Itzehoe, 16.04.2024

Vorlage für Bauausschuss	Zuständigkeit Vorberatung	Sitzungsdatum 16.04.2024
------------------------------------	-------------------------------------	------------------------------------

Vorstellung der energetischen Untersuchung des Amtsgebäudes

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss nachfolgende / keine Maßnahmen umzusetzen (*wird in der Sitzung erarbeitet*)

Sofern die Umsetzung von Maßnahmen empfohlen werden soll:

Die benötigten Mittel sollen im Haushaltsjahr _____ bereitgestellt werden.

Begründung:

Gemäß Beschluss der Bauausschusssitzung des Amt Itzehoe-Land vom 12.09.2022 wurden Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 Euro für die energetische Untersuchung des Amtsgebäudes beantragt und gemäß Beschluss des Amtsausschusses vom 26.09.2022 durch die 2. Nachtragshaushaltssatzung bereitgestellt.

Das Beratungsbüro AquaConsulting AS in der Zweigstelle Schleswig-Holstein, Heideweg 8 in Dägeling wurde für die „Energetische Untersuchung und Systemische Optimierung des Amtsgebäudes des Amtes Itzehoe-Land“ beauftragt. Ansprechpartner für das Amt ist der Energieeffizienzberater, Herr Andreas Schwarz (Beraternummer BAFA 201125).

Herr Schwarz hat die Erfassung aller wesentlichen Energieverbräuche in der Zeit von Ende Oktober bis Weihnachten 2022 durchgeführt und wird die Ergebnisse in der Bauausschusssitzung am 16.04.2024 vortragen.

Anmerkung:

Die Kosten für die Beratungsleistung wurden von der BAFA mit 80% bezuschusst.

Die Untersuchungsergebnisse (Stand 20.12.2022) weisen zwei wirtschaftlich vertretbare Maßnahmen mit kurzfristiger Wirtschaftlichkeit (1+2) und zwei Maßnahmen mit langfristiger Wirtschaftlichkeit oder Wertsteigerung aus (3+4)

1. Beleuchtung
2. Solaranlage (auf den verbliebenen freien Dachflächen)
3. Dämmung der Dächer und Rückbau der Dachverglasung
4. Erneuerung der Eingangstür

Die Planungshonorare für die Maßnahmen sind zu 50% förderfähig.

Basierend auf den Annahmen der Untersuchungsergebnisse ergibt sich ein (in Abhängigkeit

von tatsächlichen Förderrandbedingungen, Beantragungszeiten usw. und insofern theoretisch) zu empfehlendes Finanzierungsmodell zur Umsetzung der Punkte 1 + 2:

(alle Werte netto in Euro)

LED-Beleuchtung	7.194
Solaranlage 25kWp	30.000
Honorar	14.867
Summe	52.061

Förderung Solaranlage	0
Förderung Beleuchtung	-1.439
Förderung Honorar	-2.011
Summe	-3.450

Nettobausumme inkl. Planungshonorar abzgl. Förderungen	48.611
Jährliche Energiekosteneinsparung	6.899
Amortisation der Energiesparmaßnahmen	7,06 Jahre

Für die Punkte 3 + 4 stellt sich die Finanzierung wie folgt dar:

(alle Werte netto in Euro)

Dämmung Dach	62.080
Erneuerung Dachverglasung	9.460
Erneuerung Außentüren	15.000
Honorar	13.350
Summe	99.890

Förderung Dachdämmung	-12.416
Förderung Dachverglasung	-1.892
Förderung Außentüren	-3.000
Förderung Honorar	-6.675
Summe	-23.983

Nettobausumme inkl. Planungshonorar abzgl. Förderungen	75.907
--	--------

Hinweis:

Die Nachrüstung bzw. Umstellung auf LED-Beleuchtung (Punkt 1) wurde bereits in 2023 beim Beratungsbüro AquaConsulting AS, Herrn Schwarz, beauftragt und seitens AquaConsulting AS wurden die Fördermittel beantragt. Die Umsetzung der Maßnahme kann allerdings erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheids beginnen. Dieser liegt bislang noch nicht vor.

Anlagen:

Ergebnisbericht AquaConsulting AS vom 20.12.2022